

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 05.02.2015, 17:00 Uhr,
im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Iko Chmielewski
	Peter Nieraad
Beigeordnete:	Hergen Eilers
	Karl-Heinz Funke
	Georg Ralle
Beigeordneten-Stellvertreter:	Rudolf Böcker
	Hannelore Schneider
Ratsmitglieder:	Alfred Müller
von der Verwaltung:	Olaf Freitag
	Rolf Heeren
	Jens Neumann
	Sabine Spranger
Gäste:	Dipl.-Ing. Rolf Neuhaus

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

**4 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom
27.01.2015**

4.2 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

**4.2.1 Bebauungsplan Nr. 212 A (Deichhörn Nord) - Beschluss über den Antrag
auf Zulassung von Dauerwohnen
Vorlage: 015/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 212 A für die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange von einem maximalen Anteil von 20 % Dauerwohnen auszugehen. Der Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Dangast soll bis zur Auslegung des Bebauungsplanes einen entsprechenden Ratsbeschluss

zur Änderung des touristischen Konzeptes herbeiführen.

Mehrheitlicher Beschluss

**4.2.2 Bebauungsplan Nr. 203 (Bereich Hullenweg/Heidebergstraße) - Abwägung und Auslegung
Vorlage: 008/2015**

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 27.01.2015 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 203 Hullenweg/Heidebergstraße ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Einstimmiger Beschluss

**4.2.3 Antrag auf Aufstellung einer umfassenden Baumschutzsatzung
Vorlage: 400/2014**

Beschluss:

Die Durchführung des Verfahrens zur Neuaufstellung der Baumschutzsatzung in Varel wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss dagegen

**4.2.4 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 146 (Teichgartenstraße) - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 017/2015**

Beschluss:

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 146 wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 A BauGB durchgeführt. Die Planungen sind dem Antragsteller durch städtebaulichen Vertrag zu übertragen. Auf die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Auf die vorherige Vorlage der Unterlagen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Ausschuss wird verzichtet.

Einstimmiger Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Sabine Spranger
Protokollführer/in